





WIR MÖCHTEN, DASS SIE GUT INFORMIERT SIND.

Mit dieser Pressemappe möchten wir Sie über die bevorstehende Europameisterschaft im Rollstuhlbasketball informieren und Sie einladen, darüber zu berichten.

Die Informationen sind mit aller Sorgfalt zusammengestellt. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses standen die Kader der EM-Teams noch nicht alle fest. Änderungen sind daher bis zum Turnierbeginn nicht ausgeschlossen.

Infos zum Rollstuhlbasketball in Deutschland allgemein finden Sie unter rollstuhlbasketball.de oder folgen Sie uns auf Instagram.

INHALT

Einleitung	04
Team Germany Herren	05
EM-Kader	06
Vorstellung Spieler	07
Vorstellung Trainer/Staff	11
Turnierinfos	12
Spielplan	12
Favoriten	13
Players to watch	14
mpressionen	15
Kontakt/Impressum	16

EINLEITUNG



Bundestrainer Jan Haller

»Die direkte Qualifikation für die WM in Ottawa ist unser erklärtes Ziel«

Über Sarajevo nach Ottawa – die WM 2026 fest im Blick.

Die Rollstuhlbasketball-Nationalmannschaft der Herren nimmt vom 7. bis 19. Oktober an der IWBF-Europameisterschaft in Bosnien und Herzegowina teil, bei der zwölf europäische Spitzenteams um den Titel kämpfen.

Bislang konnte noch kein deutsches Herrenteam bei einer Europameisterschaft den Titel gewinnen. Und so hat sich die Mannschaft von Bundestrainer Jan Haller auch für die kommenden Titelkämpfe zunächst realistische Ziele gesetzt und möchte sich in Sarajevo mindestens unter den ersten fünf Teams platzieren. Damit würde man sich direkt für die Weltmeisterschaft im nächsten Jahr im kanadischen Ottawa qualifizieren.

TEAM GERMANY



Nach dem großartigen Erfolg mit dem **Gewinn der Bronzemedaille bei den Paralympischen Spielen in Paris 2024** geht das Team Germany mit leichten
Veränderungen in das EM-Turnier. Mit Jan Haller steht
ein neuer Trainer auf der Kommandobrücke und mit
Maximilian Lammering und Alexander Keiser haben
gleich zwei junge Spieler erstmals den Sprung in den
A-Kader geschafft.

»Wir haben eine gute Altersstruktur und gesunde Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern, die sich vom Charakter und der Spielqualität sehr gut ergänzen«, zeigt sich Haller von seinem Team überzeugt. Der 34-jährige Hannoveraner war in Paris noch selbst Teil der erfolgreichen Mannschaft und trägt nun als Trainer-Rookie zusammen mit seinen beiden Co-Trainern Martin Kluck und Günther Mayer die Verantwortung für das Team.

In vielen intensiven Trainingseinheiten auf zahlreichen Lehrgängen im In- und Ausland haben die Spieler die neue Philosophie des Trainers verinnerlichen können und fühlen sich nach einer Reihe von Testspielen gegen verschieden starke Gegner gut auf die kontinentalen Titelkämpfe vorbereitet. Besonderes Highlight in der Vorbereitung: Beim Nations Cup in Köln gelang dem Team ein hart erkämpfter Sieg gegen den amtierenden Europameister Großbritannien.

Die deutschen Herren spielen in Gruppe A gegen **Spanien, die Türkei, Polen Österreich und Gastgeber Bosnien und Herzegowina.** In Gruppe B treffen Titelverteidiger Großbritannen, die Niederlande, Italien, Frankreich, Israel und die Schweiz aufeinander. (Spielplan auf Seite 12)

Gespielt wird in der Arena Hotel Hills, einer hochmodernen Mehrzweckhalle für verschiedene Sport-, Kultur- und Unterhaltungsveranstaltungen, die sich im Hills Hotel in Sarajevo befindet und in der Olympia Sporthalle ›Ramiz Salčin‹.

EM-KADER

Das **Durchschnittsalter** beträgt 26,2 Jahre. Aliaksandr Halouski ist mit 38 Jahren der älteste Spieler und Maximilian Lammering mit 18 Jahren der jüngste.

Rekordnationalspieler ist Thomas Böhme (323 Spiele), für ihn ist es die achte EM-Teilnahme. Mit Maximilian Lammerig und Alexander Keiser sind zwei Spieler dabei, die erstmals für den A-Kader nominiert worden sind.

Kapitäns-Duo: Mit Thomas Böhme und Nico Dreimüller übernehmen erstmals zwei Spieler zusammen diese Aufgabe.

Die Teammitglieder kommen aus den den Bundesländern **Bayern**, **Niedersachsen**, **Hessen**, **Thüringen** und **NRW**.

Besondere Geschichten

- Trainer-Rookie Jan Haller: vom Spielfeld auf die Trainerbank
- Rekord-EM-Teilnehmer Thomas Böhme hat ein Kinderbuch geschrieben
- Erfolgreiches Brüderpaar: Julian und Maximilian Lammering
- Erfolgreicher Nachwuchs: drei U23-Weltmeister von 2025 im Team
- Novum: erstmals ein Kapitänsduo
- Besondere Herausforderung: Vereinbarkeit Leistungssport/Studium und Beruf

Jens Eike Albrecht (3.0, RSB Thuringia Bulls)
Thomas Böhme (3.0, RSV Lahn-Dill) (C)
Alexander Budde (3.5, Hannover United)
Nico Dreimüller (2.0, Rhine River Rhinos) (C)
Lukas Gloßner (1.0, RSB Thuringia Bulls)
Matthias Güntner (4.5, RSV Lahn-Dill)
Aliaksandr Halouski (4.5, RSB Thuringia Bulls)
Tobias Hell (1.0, Hannover United)
Julian Lammering (3.5, RSV Lahn-Dill)
Maximilian Lammering (3.0, BBC Münsterland)
Alexander Keiser (2.0, RBC Köln 99ers)
Thomas Reier (4.5, RBC Köln 99ers)



Jens-Eike Albrecht

Geburtsdatum 02.06.1991
Geburtsort Rotenburg/Fulda
Beruf Student (Psychologie)
Behinderung Spina bifida
Startklasse 3.0 Punkte
Verein(e): RSB Thuringia Bulls

RBB seit 2004
A-Natio seit 2014, 2019
A-Länderspiele 110

ERFOLGE

Paralympische Spiele

2024 Paris 3. Platz 2021 Tokio 7. Platz

Weltmeisterschaften

2023 8. Platz

Europameisterschaften

2023 4. Platz2021 4. Platz2019 4. Platz



Thomas Böhme

Geburtsdatum 24.06.1991
Geburtsort Bayreuth
Beruf Student
Behinderung Spina bifida
Startklasse 3.0 Punkte
Verein(e) RSV Lahn-Dill,
Rollstuhlbasketball
Schweinfurt

RBB seit 2003 A-Natio seit 2009 A-Länderspiele 323

ERFOLGE

2023

Paralympische Spiele

 2024 Paris
 3. Platz

 2021 Tokio
 7. Platz

 2016 Rio
 8. Platz

 2012 London
 6. Platz

Weltmeisterschaften

Europameisterschaften2023 4. Platz

8. Platz

2021 4. Platz 2019 4. Platz 2017 3. Platz 2015 3. Platz 2013 6. Platz 2011 2. Platz



Alexander Budde

Geburtsdatum 20.04.2000
Geburtsort Winsen (Luhe)
Beruf Student - Architektur
& Immobilienmanagement
Behinderung Spina Bifida
Startklasse 3.5 Punkte

Verein(e) Hannover United

RBB seit 2014 A-Natio seit 2019 A-Länderspiele 83

ERFOLGE

Paralympische Spiele

2024 Paris 3. Platz

Weltmeisterschaften

2023 8. Platz

Europameisterschaften

2023 4. Platz2021 4. Platz2019 4. Platz



Nico Dreimüller

Geburtsdatum 10.12.1997 Geburtsort Frankfurt am Main Beruf Rechtsreferendar Startklasse 2.0 Punkte Verein(e) **Rhine River Rhinos**

2004 **RBB** seit 2016 A-Natio seit A-Länderspiele 161

ERFOLGE

Paralympische Spiele

2024 Paris 3. Platz 2021 Tokio 7. Platz 8. Platz 2016 Rio

Weltmeisterschaften

2023 8. Platz

Europameisterschaften

4. Platz 2023 2019 4. Platz 2017 3. Platz



Lukas Gloßner

Geburtsdatum

Geburtsort Weißenburg i. Bay. Beruf Student (Master **Digital Business** Management) Behinderung Querschnittlähmung Startklasse 1.0 Punkte Verein(e) **RSB Thuringia Bulls**

25.03.2000

(RBB München

Iguanas und andere)

2017 **RBB** seit 2023 A-Natio seit A-Länderspiele 51

ERFOLGE

Paralympische Spiele

2024 Paris 3. Platz Weltmeisterschaften 2023 8. Platz

Europameisterschaften 2023 4. Platz

Matthias Güntner

Geburtsdatum 10.11.1998 Geburtsort Neuwied Beruf Student Behinderung Hüfterkrankung Startklasse 4.5 Punkte Verein(e) RSV Lahn-Dill

RBB seit 2009 A-Natio seit 2017 A-Länderspiele 146

ERFOLGE

Paralympische Spiele

2024 Paris 3. Platz 7. Platz 2021 Tokio

Weltmeisterschaften

2023 8. Platz **Europameisterschaften**

4. Platz 2023 2021 4. Platz 2019 4. Platz 2017 3. Platz

Besonderheiten Copa del Rey Sieger 2023 mit Bidaideak Bilbao



Aliaksandr Halouski

Geburtsdatum 30.04.1987 Geburtsort Minsk (Weißrussland)

Beruf Zeichner Behinderung Knieschaden

links

(Kreuzbandriss, Meniskusriss, Arthrose)

Startklasse 4.5 Punkte

Verein(e) RSB Thuringia Bulls

RBB seit 2011 A-Natio seit 2015 A-Länderspiele 199

ERFOLGE

Paralympische Spiele

 2024 Paris
 3. Platz

 2021 Tokio
 7. Platz

 2016 Rio
 8. Platz

Weltmeisterschaften

2023 8. Platz

Europameisterschaften

2023 4. Platz 2021 4. Platz 2019 4. Platz 2017 3. Platz 2015 3. Platz



Tobias Hell

Geburtsdatum 17.05.2000
Geburtsort Räckelwitz
Beruf Student
Ernährungswissenschaften

Behinderung Querschnittlähmung Startklasse 1.0 Punkte

Verein(e) Hannover United

RBB seit 2014 A-Natio seit 2021 A-Länderspiele 82

ERFOLGE

Paralympische Spiele

2024 Paris2021 Tokio7. Platz

Weltmeisterschaften

2023 8. Platz

Europameisterschaften

2023 4. Platz 2021 4. Platz



Alexander Keiser

Geburtsdatum 02.10.2003 Geburtsort Bergheim Beruf Student – Jura Behinderung –

Startklasse 2.0 Punkte Verein(e) Köln 99ers

RBB seit 2014 A-Natio seit 2025 A-Länderspiele -

ERFOLGE

Weltmeisterschaften U23

2025 1. Platz

Europameisterschaften U23

2024 2. Platz2021 2. Platz



Julian Lammering

28.01.2004 Geburtsdatum Stadtlohn Geburtsort Beruf Student (Psycholoogie)

Behinderung Hereditäre spastische

Paraplegie (HSP)

Startklasse 3.5 Punkte

Verein(e) RSV Lahn-Dill (BBC

Münsterland, UBC

Münster)

2017 **RBB** seit 2023 A-Natio seit A-Länderspiele 50

ERFOLGE

Paralympische Spiele

2024 Paris 3. Platz

Weltmeisterschaften

2023 8. Platz

Europameisterschaften

2023 4. Platz Weltmeisterschaften U23

1. Platz 2025



Maximilian Lammering

Geburtsdatum 02.05.2007 Geburtsort Stadtlohn Beruf Schüler Behinderung Hereditäre spastische

Paraplegie (HSP)

3.0 Punkte

Startklasse

Verein(e) BBC Münsterland, UBC

Münster

2017 **RBB** seit 2025 A-Natio seit A-Länderspiele

ERFOLGE

Weltmeisterschaften U23

2025 1. Platz

Europameisterschaften U23

2024 2. Platz



Thomas Reier

Geburtsdatum 25.06.2000 Geburtsort Köln Beruf Student Startklasse 4.5 Punkte Verein(e) RBC Köln 99ers

RBB seit 2008 A-Natio seit 2024 A-Länderspiele 52

ERFOLGE

Paralympische Spiele 2024 Paris

3. Platz

TRAINER | STAFF



Jan Haller (Bundestrainer)



Martin Kluck (Co-Trainer)



Günther Mayer (Co-Trainer)

ERFOLGE

Paralympische Spiele

2024 Paris 3. Platz (Spieler)

ERFOLGE

Paralympische Spiele
2024 Paris
3. Platz (Co-Trainer)

ERFOLGE

Weltmeisterschaft U23
2025

1. Platz (Co-Trainer)

Henrik Jeske (Team-Manager)

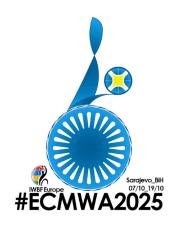
Christian Günther (Techniker/Mechaniker)

Constanze Sakriß (Ärztin)

Dirk Lösel (Athletiktrainer)

Lena Weins (Physio)

Henriette Ehling (Videoanalystin)



TURNIERINFOS

27. Europameisterschaft der Herren Division A 7. bis 19. Oktober 2025

Vorrunde: ab Freitag, 10. Oktober

Endrunde: Do. 16. Oktober (Viertelfinale)

bis Sa. 18. Oktober.

Spielorte: Arena Hotel Hills und Olympia Sporthalle Ramiz Salčina.

Teilnehmerfeld Herren

Gruppe A:

Bosnienen und Herzegowina (12)*
Deutschland (4)
Polen (8)
Österreich (10)
Spanien (2)
Türkei (6)

Gruppe B

Frankreich (7)
Großbritannien (1)
Israel (9)
Italien (5)
Niederlande (3)
Schweiz (11)

*Platzierung in der IWBF Europe-Rangliste (Stand: 08.24)

Spielplan

Vorrunde (deutsche Spiele)
Fr. 10.10.2025 | 12:00 Uhr | Halle 1
Polen – Deutschland

Sa. 11.10.2025 | 16:30 Uhr | Halle 2 Deutschland – Bosnien und Herzegowina

So. 12.10.2025 | 9.30 Uhr | Halle 1 Deutschland – Türkei

Mo. 13.10.2025 | 16.30 Uhr | Halle 2 Österreich – Deutschland

Di. 14.10.2025 | 19.30 Uhr | Halle 1 Deutschland – Spanien

Viertelfinale

Do. 16.10.2025 | 14.30 Uhr + 17.00 | Halle 1 Viertelfinale 1 + 3

Do. 16.10.2025 | 16.30 Uhr + 19.00 | Halle 2 Viertelfinale 2 + 4

Halbfinale

Fr. 17.10.2025 | 14.30 Uhr + 17.00 | Halle 1 Halbfinale 1 + 2

Platzierungsspiele und Finale

Sa. 18.10.2025 | ab 9.30 Uhr | Halle 1 + 2 Spiel um Platz 3: 15.00 Uhr, Halle 1 Finale: 18.00 Uhr, Halle 1

Siegerehrung

Den kompletten Spielplan und alle Ergebnisse im Detail finden Sie auf https://www.iwbf-europe.org/event/ecmwa-2025/

FAVORITEN

Bei den Herren sind die Rollen klar verteilt. **Favorit** auf die Goldmedaille bei der diesjährigen EM **ist Titelverteidiger Großbritannien**. Der ParalympicsSilbermedaillengewinner von Paris 2024 und

Weltmeister von 2018 ist das bestimmende Team der letzten 15 Jahre in Europa.

Bei den seit 1970 ausgetragenen Europameisterschaften sind die Briten mit acht Titeln Rekordhalter, gefolgt von Frankreich (7). Das deutsche Team kam in der Zeit achtmal auf das Podium (zwei Mal Silber und sechs mal Bronze), konnte den Titel aber bislang nicht gewinnen.

Stärkste Konkurrenten um die ersten fünf Plätze, die zur direkten Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2026 in Ottawa berechtigen würden, sind neben **Großbritannien** in erster Linie **Spanien** und die **Türkei.**



Großbritannien

Die britische Herrenmannschaft blieb bei den Europameisterschaften 2023 ungeschlagen und hat sich zum Ziel gesetzt, auch in diesem Jahr wieder eine dominante Rolle zu spielen. Das Trainerteam mit Bill Johnson und Joey Johnson hat hart daran gearbeitet, dass die Mannschaft für diese Herausforderung in Topform ist.

Spanien

Spanien hat sich bei der letzten Europameisterschaft im niederländischen Roermond als Zweiter direkt für die Paralympics in Paris 2024 qualifiziert. Das Team um Ignacio Ortega verlor in der Arena Bercy gegen Deutschland im Viertelfinale mit 49:57.

Trainer Abraham Carrion will mit einer Mischung aus jungen und sehr erfahrenen Spielern in die Vergabe der Medaillen eingreifen und sich direkt für die WM qualifizieren.

Türkei

Bei der letzten Europameisterschaft kam das Team aus der Türkei auf Platz 6 und verpasste damit die Teilnahme am Qualifikationsturnier für die Paralympics in Paris. Der Europameister von 2017 hat sich nach einem Umbruch wieder in Stellung gebracht und verfügt über viel Power im Team und über viele Spieler, die in europäischen Top-Teams spielen.

PLAYERS TO WATCH

Herausragende Spieler und spannende Persönlichkeiten werden in Sarajevo auf dem Spielfeld gegeneinander antreten. Viele kennen sich aus den verschiedensten Begnungen aus den vergangenen Jahren. Zu diesen gehören in jedem Fall **Gregg Warburton** und **Lee Manning** vom Titelverteidiger Großbritannien.

Aus deutscher Sicht werden sicher **Thomas Böhm**e, **Nico Dreimüller**, Dreier-Spezialist **Aliaksandr Halouski** und Center **Matthias Güntner** im Focus stehen.

Im spanischen Team ragen vor allem Center **Ingacio Ortega**, mit 125 Punkten Topcorers seines Teams bei der EM 2023, und Lowpointer **Oscar Onrubia** heraus.

Mit **Filippo Carossino** und **Sabri Bedzeti** hat Italien zwei gefärliche Angreifer in seinen Reihen, die es bei der letzten EM zusammen auf 255 Punkte brachten.

Im Team der Türkei stehen mit **Ahmet Efetürk** und **Enes Bulut** ebenfalls zwei spielstarke Center im Kader.

Die Niederländer haben mit **Robin Poggenwisch**, **Gijs Even**, **Quinten Zantinge** oder auch **Arie Twigt** und Spieler im Kader, die ihre Stärken regelmäßig auch in der deutschen Rollstuhlbasketball-Bundesliga zeigen oder schon gezeigt haben.



Aliaksandr Halouski (Nr. 14)



Gregg Warburton (Nr. 12)



Matthias Güntner (Nr. 6)

IMPRESSIONEN







KONTAKT

Bei allen Fragen rund um das Team Germany und die anstehende Europameisterschaft stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Presse FB RBB

Gregor Pleßmann Mobil 0171/2610155 gregor.plessmann@drs-rollstuhlbasketball.de

Herausgeber

Deutscher Rollstuhl-Sportverband Fachbereich Rollstuhlbasketball

Fotos

Gero Müller-Laschet, Gregor Pleßmann (1)

09.2025